

**NDR Fernsehen**

**Adressenliste und Informationen zur Sendung:**

**Nordtour**

**Sendetermin: Sonnabend, 13.05.2023, 18.00 bis 18.45 Uhr**

*(Wiederholung: 14.05.2023, 6.00 Uhr)*

**Moderation: Nadja Babalola**

**Redaktion Nordtour**

**Postfach 45 60**

**30044 Hannover**

**E-Mail: nordtour@ndr.de**

### **Graveln und Bikepacking**

Mecklenburg-Vorpommern neu entdecken und auf unbekanntem Wegen einen Trendsport miterleben. Graveln macht es möglich. Die Nordtour tritt mit einem echten Profi in die Pedale: Paul Voß aus Rostock, ist vom Straßenradsport auf die Querfeldein-Piste zum Graveln gewechselt. Um von Malchow in seine Heimatstadt Rostock zu fahren, nutzt Paul eine spezielle App. Sein Fahrrad ist ebenfalls speziell fürs Graveln gebaut. Ungeübte können die Tour nachfahren und zwischendurch übernachten falls ihnen die knapp 100 Kilometer-Strecke zu stressig werden sollte.

### **Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide**

Ziegenhorn 1

19395 Plau am See, OT Karow

Telefon: 0385 588 64860

E-Mail: info-nsh@lung.mv-regierung.de

### **WattnExpress nach Spiekeroog**

Spiekeroog ist für Urlauberinnen und Urlauber jetzt schneller und flexibler erreichbar: Seit Januar steuert Kapitän Jan ter Haar eine neue Schnellfähre durch den Nationalpark Wattenmeer – weitgehend unabhängig von Ebbe und Flut. Das Schiff hat dank seinem Aluminiumrumpf nur 70 cm Tiefgang und kann so auch bei Niedrigwasser fahren. Die kleine 50-Personen-Fähre kann deutlich mehr Fahrten am Tag anbieten als die großen Passagierfähren. Wer also nach der Ankunft in Neuharlingersiel nicht lange auf die Überfahrt nach Spiekeroog warten möchte, kann ab sofort den WattnExpress online buchen – zu einem Aufpreis von 5,- Euro. Betreiber sind die Nordseebad Spiekeroog GmbH und die Reederei AG Ems.

Der WattnExpress bietet einen ganzjährigen Fahrplan mit 3 bis 8 Abfahrten am Tag.

Es finden feste Abfahrten in den Zeitfenstern 7:00 – 9:00 Uhr, 12:00 – 14:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr statt.

### **Nordseebad Spiekeroog GmbH**

-Kurverwaltung & Schifffahrt-

Noorderpad 25

26474 Spiekeroog

E-Mail: info@spiekeroog.de

### **Das Rantumbecken auf Sylt**

Es ist eine der schönsten Wanderungen auf der Insel Sylt und gehört zum Pflichtprogramm beim Besuch der Insel – der Weg rund um das Rantumbecken, ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Zu bestaunen ist nicht nur eine faszinierende Wasserlandschaft, sondern auch

eine immense Vielfalt an verschiedenen Vogelarten. Der Verein Jordsand kümmert sich um das seit 1962 bestehende Vogelschutzgebiet. Dazu kommt noch eine besondere Geschichte, denn entstanden ist das Rantumbecken als Wasserflugplatz.

### **Insel Sylt Tourismus-Service GmbH**

Strandstraße 35  
25980 Sylt / Westerland  
Telefon: 04651 9980  
E-Mail: urlaub@insel-sylt.de

### **Fische aus dem Drucker – der Weg der Exponate**

Das Stralsunder Meeresmuseum wurde 1951 eröffnet und hat seitdem Millionen von Besuchern angezogen. Doch irgendwann ist es Zeit für eine grundlegende Erneuerung und so wird das Museum seit 2020 umgebaut und saniert. Neue Aquarien mit lebenden Tieren entstehen, aber auch Vitrinen mit unzähligen Präparaten. Und genau daran wird schon eifrig gearbeitet. Damit lebensecht aussehende Fische und andere Unterwasserbewohner bald wieder die Besucher beeindrucken können.

### **Deutsches Meeresmuseum**

Katharinenberg 14-20  
18439 Stralsund  
Telefon: 03831 2650210  
bis 2024 geschlossen

### **Wiederentdeckung der Holzbadewanne**

In Bad Grund im Harz produziert der Familienbetrieb Blumenberg seit 130 Jahren Böttchereiprodukte – alles in Handarbeit. Darunter auch massive Holzbadewannen, auf Wunsch mit integrierter Whirlpool-Funktion. Davon hat auch Marokkos König Gebrauch gemacht. Er hat sich zwei Holzbadewannen „made in Harz“ anfertigen lassen. Ansonsten sind es vor allem Hotels und Privatkunden, die sich in Bad Grund ihre ganz individuellen Wannen herstellen lassen.

### **Blumenberg GmbH**

Hammenser Str. 4  
37539 Willensen (Gemeinde Bad Grund)  
Telefon: 05522 82654  
E-Mail: blumenberggmbh@web.de

### **Harburger „Antikyno“ setzt auf Independentfilme**

Harburg hat wieder ein kleines Kino: Nisan Arikan und Lars Henriks haben Ende April das Programm kino und Theater „Antikyno“ in der Neuen Straße in Harburg eröffnet. Im kleinen Saal mit 30 Plätzen sollen deutsche und internationale Filme, die ohne staatliche Förderung produziert wurden, laufen, jeweils von Donnerstag bis Sonntag. Alle zwei Wochen wird der Saal zusätzlich als Theater genutzt. Die beiden 31-Jährigen wollen mit dem „Antikyno“ mehr Menschen nach Harburg locken und ihrer Leidenschaft für Film und Theater nachgehen. Ein Förderverein trägt die Kosten, momentan mit 15 Mitgliedern. Nisan Arikan und Lars Henriks haben selbst bereits Filme und Theaterstücke in Harburg produziert. Nun wollen sie der Kultur in Harburg ein neues Zuhause geben. Wir stellen die beiden vor, zeigen die Räume und die Idee dahinter.

**Antikyno Harburg**

Neue Straße 35a  
 21073 Hamburg  
 Telefon: 0177 2013750  
 E-Mail: lh.obsessivefilmmakers@gmail.com

**Ein Hauch wilder Westen: Reiten wie Gauchos und Cowboys**

Ihren Hof bezeichnen sie gern als eine Ranch und sich selbst als Cowgirls oder Gauchos. Westernreiterin Karina lebt von ihren Pferdeshows, Gaucho Amancio bietet Ausritte für Touristen durch die mecklenburgische Landschaft an, die Schäferin Patricia Sachau mit ihrer Lykke Farm lebt von der Wolle und dem Fleisch ihrer Schafe und Inselbauer Matthias vermarktet das Fleisch seiner Rinder in eigenen Restaurants und Hofläden.

**Amancio Mendiolo**

Cavalan Ranch  
 Wesselstorfer Weg 1  
 18299 Wardow  
 Telefon: 01525 26 27 783  
 E-Mail: info@cavalan.de

**Altes Handwerk und mehr: Ein Arbeitstag im Wallmuseum Oldenburg**

Seit dem 1. April lädt das Oldenburger Wallmuseum wieder Besucher ein, in die Welt des Mittelalters einzutauchen. Bis Ende Oktober gibt es auf dem Gelände in den historisch hergerichteten Gebäuden Ausstellungen, Vorführungen und Workshops über das Leben und Arbeiten der alten Siedler. Da gibt es viel Handwerk wie Schmuckherstellung, Netz- und Bogenbau, Schmiede, Färberei, Weberei, Drechslerei und natürlich Backen und Kochen. Höhepunkte sind die Slawentage und mittelalterlichen Kämpfe im Herbst. Nahezu jeden Tag können die Besucher jetzt das Gelände alleine oder geführt erkunden. Paula Marten ist eine handwerklich sehr interessierte junge Frau und hatte sich deshalb hier für ein Freiwilliges Soziales Jahr beworben. Seit September hilft sie dem Team vom Wallmuseum, damit alles optimal läuft. Kleinere Reparaturen gibt es immer irgendwo, sie bereitet Vorführungen vor, dekoriert eine neue mittelalterliche Hütte und kümmert sich um den Garten. Im Moment lernt sie auch glühende Glasperlen zu wickeln, um dieses historische Handwerk einmal selbst vorführen zu können. Im Wallmuseum blickt Paula Marten - genauso wie die meisten Besucher - in eine vergangene Welt, die vieles mit einfachsten Mitteln leisten mußte und deshalb eine große Faszination in unserer technisch dominierenden Welt hervorruft.

Wir begleiten Paula Marten an einem Arbeitstag und bekommen so Gelegenheit ausgewählte Bereiche der historischen Welt des Wallmuseums kennenzulernen. Wir erfahren, was man dort alles erleben kann, werden Paula Marten mit Besuchern und ihren Kolleginnen und Kollegen erleben. An der Seite der FSJlerin geben wir also Einblicke in das Wallmuseum, die zu einem Besuch anregen.

**Wallmuseum Oldenburg**

Professor-Struve-Weg 1  
 23758 Oldenburg in Holstein  
 Telefon: 04361 623142  
 E-Mail: info@oldenburger-wall.de

### **Wohnen mit Stil – Flottbeker Tagelöhnerhäuser als Ferienunterkunft**

Karin und Lutz Fischer haben eine zeitintensive und kostspielige Leidenschaft. Sie retten Baudenkmäler vor dem Verschwinden. Ihr jüngstes Projekt: elf Tagelöhner-Häuser. Schmuck sieht sie aus, die Reihe kleiner Häuschen in der Jürgensallee in Klein-Flottbeck, das zum Bedauern seiner Bewohner gar kein eigener Stadtteil ist, sondern zu Nienstedten gehört. Mehr als 200 Jahre alt sind diese Instenhäuser, die Casper Voght für seine Tagelöhner bauen ließ und die 1828 in den Besitz des Hamburger Kaufmanns und Senators Jenisch übergingen. Seit zehn Jahren gehören sie und das Restaurant Flottbeker Schmiede nun den Fischers, die die Gebäude Stück für Stück in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt restauriert und vor dem Verfall gerettet haben. Vier Jahre hat es gedauert, bis die alte Bausubstanz wieder hergestellt war und erst im vergangenen Jahr konnten die Innenrenovierungen der Instenhäuser abgeschlossen werden. So ein aufwendiges Projekt durchzuziehen, da gehört schon einiges dazu, aber es ist nicht ihr erstes. Die beiden haben schon etliche Erfahrung auf diesem Gebiet. Dabei ist er emeritierter Professor für Betriebswirtschaftslehre und ein anerkannter Experte für internationales Finanz- und Steuerwesen, sie Orthopädin. Nun freuen sich die beiden, die elf Häuser mit kleinem Garten als Feriendomizile vermieten zu können.

#### **Landhaus Jenischpark**

Jürgensallee 102 - 122

22609 Hamburg

Mobil: 0176 477787 32

E-Mail: info@landhaus-jenischpark.eu

### **Hofführungen mit der Bauernhof-Pädagogin**

Wir besuchen Nadine Tönjes, die in der Gemeinde Hude auf dem Betrieb ihrer Schwiegereltern Hofführungen für Kinder anbietet. Dafür hat sie extra einen Kurs zur Bauernhof-Pädagogin belegt, denn es geht nicht nur darum, dass die Kleinen Spaß haben, sie sollen auch ein bisschen was lernen. Nicht nur über Kühe und wie man sie melkt, sondern auch über das Leben auf dem Hof und die verschiedenen Tiere. Auch Blacky und Blondie, die Hängebauchschweine, lernen die Kleinen dabei kennen. Nadine Tönjes bietet die Führungen für Kita- und Grundschulkindern an.

#### **Nadine Tönjes**

Telefon: 0170 6888826

E-Mail: nadine.toenjes@gmx.de

### **Ü40 – Tanzen in der Mitte des Lebens**

Um Mitternacht losziehen und die coolste Location der Stadt entern. In der Mitte des Lebens fallen vielen dann schon die Augen zu. Doch keine Sorge, denn auch für Tanzlustige, die keine 20 mehr sind, gibt es tolle Partys in Hamburg, die schon ab 20 Uhr starten. Wir begleiten den langjährigen Organisator Jürgen Krenz und ausgewählte Feiernde durch den Abend bei der Ü40 Kultparty im Goldbekhaus.

#### **Goldbekhaus**

Zentrum für Stadtteilkultur Winterhude  
Moorfuhrweg 9

22301 Hamburg

Telefon: 040 278 7020

E-Mail: info@goldbekhaus.de

---

Alle Angaben ohne Gewähr!

Stand: 10.05.2023

Die ARD/NDR Mediathek bietet viele Radio- und Fernsehbeiträge aus den NDR Programmen zum kostenlosen Abruf im Netz. Nutzer können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Die ARD/NDR Mediathek erreichen Sie wie folgt: [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)

Informationen zur Sendung finden Sie auch im Internet: [www.ndr.de/nordtour](http://www.ndr.de/nordtour) oder im NDR Text ab Seite 530.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sendung. Nordtour gibt es jeden Samstag in der Zeit von 18.00 bis 18.45 Uhr im NDR Fernsehen. Die Sendung wird in der Regel sonntags um 6.00 Uhr im NDR Fernsehen wiederholt.

Freundliche Grüße | Ihr Nordtour-Team